

ZA-Archiv Nummer 1760

**Wahrnehmung der Reaktorkatastrophe von
Tschernobyl durch die deutsche Bevölkerung
(Mai 1987)**



Projekt Nr.: 87/8905

Mai 1987



Mitglied des Arbeitskreises Deutscher
 Marktforschungsinstitute e.V.

Bitte folgendermaßen markieren: (←→)

Nr.		Weiter mit												
°0.	Wir führen zur Zeit eine Untersuchung durch, die sich mit Lebensgewohnheiten und der Einstellung der Bevölkerung zu aktuellen Tagesfragen befaßt.°	K. 2												
°44.	<p>Über die Verschmutzung unserer Umwelt und ihre möglichen Auswirkungen auf unsere Gesundheit wird ja heute viel geredet und geschrieben. Ich lese Ihnen hierzu einige Meinungen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Meinung zustimmen oder nicht zustimmen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px 0;"> <p>Vorgaben bitte vorlesen!°</p> </div> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Stimme zu</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Stimme nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die heutige hohe Lebenserwartung, also daß die Leute länger leben als früher, zeigt, daß die Umweltverschmutzung keinen entscheidenden Einfluß auf die Gesundheit hat</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Obwohl von der Umweltverschmutzung gesundheitliche Gefahren ausgehen, lassen sich diese durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen begrenzen</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Krankheiten, die durch Umweltverschmutzung verursacht werden, stellen heute eine der gefährlichsten Bedrohungen dar, gegen die wir medizinisch kaum ein Mittel in der Hand haben</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> </tbody> </table>		Stimme zu	Stimme nicht zu	Die heutige hohe Lebenserwartung, also daß die Leute länger leben als früher, zeigt, daß die Umweltverschmutzung keinen entscheidenden Einfluß auf die Gesundheit hat	()	()	Obwohl von der Umweltverschmutzung gesundheitliche Gefahren ausgehen, lassen sich diese durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen begrenzen	()	()	Krankheiten, die durch Umweltverschmutzung verursacht werden, stellen heute eine der gefährlichsten Bedrohungen dar, gegen die wir medizinisch kaum ein Mittel in der Hand haben	()	()	
	Stimme zu	Stimme nicht zu												
Die heutige hohe Lebenserwartung, also daß die Leute länger leben als früher, zeigt, daß die Umweltverschmutzung keinen entscheidenden Einfluß auf die Gesundheit hat	()	()												
Obwohl von der Umweltverschmutzung gesundheitliche Gefahren ausgehen, lassen sich diese durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen begrenzen	()	()												
Krankheiten, die durch Umweltverschmutzung verursacht werden, stellen heute eine der gefährlichsten Bedrohungen dar, gegen die wir medizinisch kaum ein Mittel in der Hand haben	()	()												

01050382

//
//
//

Nr.		K. 7
°45.	<p>Über die Nutzung der Kernenergie zur Stomerzeugung kann man unterschiedliche Meinungen hören. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, welcher Meinung Sie persönlich zustimmen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Liste T vorlegen!</i> <i>Nur eine Nennung möglich!°</i></p> </div> <p>A Wir sollten soviel Kernenergie wie möglich nutzen und bei Bedarf noch weitere Kernkraftwerke bauen ()</p> <p>B Wir sollten den gegenwärtigen Stand der Kernenergienutzung beibehalten und neue Kernkraftwerke nur dann bauen, wenn dafür alte stillgelegt werden ()</p> <p>C Wir sollten die heute in Betrieb oder im Bau befindlichen Kernkraftwerke bis zum Ende ihrer Lebensdauer nutzen, jedoch keine neuen bauen ()</p> <p>D Wir sollten unsere Kernkraftwerke im Laufe der nächsten Jahre stilllegen und auf die Nutzung der Kernenergie ganz verzichten ()</p> <p>E Wir sollten alle unsere Kernkraftwerke sofort abschalten ()</p>	
°46.	<p>Haben die Ereignisse um den Reaktorunfall in Tschernobyl Ihre Einstellung zur Kernenergie verändert, oder haben Sie heute im großen und ganzen noch die gleiche Meinung zur Nutzung der Kernenergie wie vorher?°</p> <p style="text-align: right;">Meine Einstellung hat sich geändert ()</p> <p style="text-align: right;">Im großen und ganzen noch die gleiche Meinung ()</p>	
°47.	<p>Was glauben Sie: Würde sich durch einen Ausstieg aus der Kernenergie die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik verschlechtern, verbessern oder hätte das so gut wie keinen Einfluß darauf?°</p> <p style="text-align: right;">Verschlechtern ()</p> <p style="text-align: right;">Verbessern ()</p> <p style="text-align: right;">Kein Einfluß ()</p>	
°48.	<p>Was meinen Sie: Wie viele Kernkraftwerke sind in der Bundesrepublik in etwa in Betrieb, die Strom liefern:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><i>Liste T1 vorlegen!°</i></p> </div> <p style="text-align: right;">10 Kernkraftwerke ()</p> <p style="text-align: right;">20 Kernkraftwerke ()</p> <p style="text-align: right;">40 Kernkraftwerke ()</p> <p style="text-align: right;">60 Kernkraftwerke ()</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht ()</p>	

31050382

Nr.	k. 7	Weiter mit
°49.	<p>Wie groß schätzen Sie in etwa den Anteil, den Kernkraftwerke 1986 an der gesamten Stromerzeugung in der Bundesrepublik hatten:</p> <p>Liste T2 vorlegen!°</p> <p>2 Prozent ()</p> <p>15 Prozent ()</p> <p>35 Prozent ()</p> <p>60 Prozent ()</p> <p>Weiß nicht ()</p>	
°50.	<p>Welcher Typ von Kernkraftwerken wird Ihrer Ansicht nach in der Bundesrepublik überwiegend eingesetzt:</p> <p>Liste U vorlegen!°</p> <p>Schwerwasser-Reaktoren ()</p> <p>Schnelle Brüter ()</p> <p>Leichtwasser-Reaktoren ()</p> <p>Hochtemperatur-Reaktoren ()</p> <p>Weiß nicht ()</p>	
°51.	<p>Es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, ob die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik sicherer als die in der Sowjetunion sind oder nicht.</p> <p>Was meinen Sie, ist die Katastrophengefahr bei deutschen Kernkraftwerken -</p> <ul style="list-style-type: none"> ● viel kleiner, ● etwas kleiner, ● genauso hoch ● oder höher als bei russischen Kernkraftwerken?° <p>Viel kleiner ()</p> <p>Etwas kleiner ()</p> <p>Genauso hoch ()</p> <p>Höher ()</p> <p>Weiß nicht ()</p>	
°52.	<p>Die erhöhte radioaktive Strahlung nach der Katastrophe von Tschernobyl kann noch nach Jahren zu Krebserkrankungen und damit zu weiteren Opfern führen.</p> <p>Wie viele Menschen werden Ihrer Ansicht nach in der <u>Bundesrepublik</u> insgesamt an den Folgen von Tschernobyl sterben?</p> <p>Liste V vorlegen!°</p> <p>Keine Person ()</p> <p>Weniger als 10 Personen ()</p> <p>10 bis 100 Personen ()</p> <p>100 bis 1.000 Personen ()</p> <p>1.000 bis 10.000 Personen ()</p> <p>10.000 bis 100.000 Personen ()</p> <p>Mehr als 100.000 Personen ()</p> <p>Weiß nicht ()</p>	

Nr.	K.7																																													
53.	<p>Bitte führen Sie sich rückblickend noch einmal die Ereignisse in Tschernobyl vor Augen. Glauben Sie, daß Sie damals zutreffend über die Größe der Gefahr informiert worden sind? Welcher der folgenden Meinungen würden Sie am ehesten zustimmen?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Liste W vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung möglich!°</p> </div> <p>A Wir haben ja nur einen kleinen Teil der Wahrheit erfahren. Die wirkliche Gefahr war sicher noch viel größer als bekannt geworden ist ()</p> <p>B Die Informationen über Tschernobyl waren doch ziemlich aufgebauscht und übertrieben. Es hat kaum eine wirkliche Gefahr bestanden ()</p> <p>C Die einen haben die Gefahr heruntergespielt und die anderen haben sie übertrieben. Die Wahrheit wird wohl irgendwo dazwischen liegen ()</p>																																													
54.	<p>Nach der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl wurde häufig Kritik daran geübt, wie bei uns die Öffentlichkeit informiert worden ist. Durch wen die Öffentlichkeit zukünftig bei ähnlichen Ereignissen informiert werden soll, darüber kann man zur Zeit zwei Meinungen hören. Welcher Meinung stimmen Sie am ehesten zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Liste X vorlegen!°</p> </div> <p>A Die Information der Öffentlichkeit sollte nur noch zentral durch die Bundesregierung erfolgen. Nur so könnte man vermeiden, daß die Bevölkerung durch widersprüchliche Informationen verunsichert wird ()</p> <p>B Die Information der Öffentlichkeit sollte wie bisher durch verschiedene Institutionen erfolgen. Nur so könnte man vermeiden, daß die Gefahren ver-harmlost werden ()</p>																																													
55.	<p>Ich nenn Ihnen jetzt einige Institutionen und Sie sagen mir bitte jeweils anhand dieser Skala, wieviel Sie über deren Tätigkeit wissen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste Y vorlegen! Jeweils nur <u>eine</u> Nennung möglich!°</p> </div> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th colspan="4" style="text-align: center;">Weiß über deren Tätigkeit -</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">viel</th> <th style="text-align: center;">etwas</th> <th style="text-align: center;">wenig</th> <th style="text-align: center;">gar nichts</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Bundesregierung</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Die Opposition</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Die staatlichen Kernforschungszentren</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Das den Grünen nahestehende Öko-Institut</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Die Kernenergie-Industrie</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Die Bürgerinitiativen gegen Kernenergie ...</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>Die Journalisten</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> </tbody> </table>		Weiß über deren Tätigkeit -					viel	etwas	wenig	gar nichts	Die Bundesregierung	()	()	()	()	Die Opposition	()	()	()	()	Die staatlichen Kernforschungszentren	()	()	()	()	Das den Grünen nahestehende Öko-Institut	()	()	()	()	Die Kernenergie-Industrie	()	()	()	()	Die Bürgerinitiativen gegen Kernenergie ...	()	()	()	()	Die Journalisten	()	()	()	()
	Weiß über deren Tätigkeit -																																													
	viel	etwas	wenig	gar nichts																																										
Die Bundesregierung	()	()	()	()																																										
Die Opposition	()	()	()	()																																										
Die staatlichen Kernforschungszentren	()	()	()	()																																										
Das den Grünen nahestehende Öko-Institut	()	()	()	()																																										
Die Kernenergie-Industrie	()	()	()	()																																										
Die Bürgerinitiativen gegen Kernenergie ...	()	()	()	()																																										
Die Journalisten	()	()	()	()																																										

28E050EE

Nr.

K. 7

56. Was ist Ihr Eindruck: Haben die einzelnen Institutionen vorwiegend das Allgemeinwohl unserer Bevölkerung im Auge oder verfolgen sie vorwiegend ihre Sonderinteressen?

**Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste Z vorlegen!
Jeweils nur eine Nennung möglich!°**

	A	B	C	D	
	Haben nur das Allge- meinwohl im Auge	Haben vor- wiegend d. Allgemein- wohl i. Auge	Verfolgen vorwiegend ihre Sonder- interessen	Verfolgen nur ihre Sonder- interessen	Weiß nicht
Die Bundesregierung	()	()	()	()	()
Die Opposition	()	()	()	()	()
Die staatlichen Kernforschungszentren	()	()	()	()	()
Das den Grünen nahestehende Öko-Institut .	()	()	()	()	()
Die Kernenergie-Industrie	()	()	()	()	()
Die Bürgerinitiativen gegen Kernenergie ...	()	()	()	()	()
Die Journalisten	()	()	()	()	()

57. Bitte sagen Sie mir jetzt, für wie sachkundig Sie diese Institutionen im Hinblick auf die Einschätzungen der Auswirkungen der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl halten.

**Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste B1 vorlegen!
Jeweils nur eine Nennung möglich!°**

	Sehr sach- kundig	Teilweise sach- kundig	Eher nicht sach- kundig	Überhaupt nicht sach- kundig	Weiß nicht
Die Bundesregierung	()	()	()	()	()
Die Opposition	()	()	()	()	()
Die staatlichen Kernforschungszentren	()	()	()	()	()
Das den Grünen nahestehende Öko-Institut .	()	()	()	()	()
Die Kernenergie-Industrie	()	()	()	()	()
Die Bürgerinitiativen gegen Kernenergie ...	()	()	()	()	()
Die Journalisten	()	()	()	()	()

Nr. K. 7

°58. Nach der Katastrophe von Tschernobyl hat jede dieser Institutionen Informationen über die Auswirkungen und Empfehlungen für Vorsichtsmaßnahmen herausgegeben. Sagen Sie mir anhand dieser Liste für wie glaubwürdig Sie die Informationen der verschiedenen Institutionen gehalten haben.

**Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste C1 vorlegen!
Jeweils nur eine Nennung möglich!°**

	Völlig glaubwürdig	Teilweise glaubwürdig	Teilweise unglaubwürdig	Völlig unglaubwürdig	Weiß nicht
Die Bundesregierung	()	()	()	()	()
Die Opposition	()	()	()	()	()
Die staatlichen Kernforschungszentren	()	()	()	()	()
Das den Grünen nahestehende Öko-Institut .	()	()	()	()	()
Die Kernenergie-Industrie	()	()	()	()	()
Die Bürgerinitiativen gegen Kernenergie ...	()	()	()	()	()
Die Journalisten	()	()	()	()	()

°59. Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften und Hörfunk berichten ja über die verschiedensten Gebiete. Sagen Sie mir bitte zu jedem Gebiet, das ich Ihnen nenne, ob Sie persönlich sich dafür interessieren oder nicht

**Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste E1 vorlegen!
Jeweils nur eine Nennung möglich!°**

	stark	Interessiere mich dafür - etwas	wenig	gar nicht
Innenpolitik	()	()	()	()
Unfälle/Verbrechen	()	()	()	()
Wirtschaftsinformationen	()	()	()	()
Außenpolitik	()	()	()	()
Wissenschaft/Technik	()	()	()	()
Sport	()	()	()	()
Kultur	()	()	()	()

°60. Haben Sie nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl Ihre Ernährungsgewohnheiten geändert, um möglichst wenig Radioaktivität mit der Nahrung aufzunehmen?°

Ja ()
Nein ()

35050382

Nr.	k 7	Weiter mit																																			
°61.	Glauben Sie, daß Ihnen persönlich durch die zusätzliche radioaktive Strahlung ein gesundheitlicher Schaden entstanden ist oder noch entstehen wird?° <div style="text-align: right;"> Ja () Nein () Weiß nicht () </div>																																				
°62.	Haben Sie eigene Kinder unter sechs Jahren, die in Ihrem Haushalt leben?° <div style="text-align: right;"> Ja () <hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> Nein () </div>	63 65																																			
°63.	Haben Sie die Ernährung dieses Kindes / dieser Kinder wegen der radioaktiven Belastung aus der Katastrophe von Tschernobyl geändert?° <div style="text-align: right;"> Ja () Nein () </div>																																				
°64.	Glauben Sie, daß Ihr Kind durch die zusätzliche radioaktive Strahlung gesundheitlich beeinträchtigt worden ist?° <div style="text-align: right;"> Ja () Nein () Weiß nicht () </div>																																				
°65.	Hier auf diesen Kärtchen stehen einige Meinungen, wie man sie über die Kernenergie gelegentlich hören kann. Bitte verteilen Sie die Kärtchen auf diese Felder, je nachdem, was Sie von der Meinung halten. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> Orangen Kartensatz mischen und mit Liste G1 vorlegen!° </div> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Völlig richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Teilweise richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Teilweise falsch</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Völlig falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Kernenergie verbessert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und sichert damit Arbeitsplätze</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>B Der Einsatz von Kernenergie macht unseren Strom preiswerter</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>C Kernenergie trägt maßgeblich dazu bei, daß wir auf absehbare Zeit genügend Energie zur Verfügung haben</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>D Kernenergie stellt durch den Umgang mit radioaktiven Stoffen eine unkalkulierbare Gefährdung der Gesundheit dar</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>E Die Kernenergie hat man technisch so im Griff, daß hier in der Bundesrepublik große Katastrophen so gut wie auszuschließen sind</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> <tr> <td>F Der Einsatz der Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen, die die kommenden Generationen zu stark belasten</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> <td style="text-align: center;">()</td> </tr> </tbody> </table>		Völlig richtig	Teilweise richtig	Teilweise falsch	Völlig falsch	A Kernenergie verbessert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und sichert damit Arbeitsplätze	()	()	()	()	B Der Einsatz von Kernenergie macht unseren Strom preiswerter	()	()	()	()	C Kernenergie trägt maßgeblich dazu bei, daß wir auf absehbare Zeit genügend Energie zur Verfügung haben	()	()	()	()	D Kernenergie stellt durch den Umgang mit radioaktiven Stoffen eine unkalkulierbare Gefährdung der Gesundheit dar	()	()	()	()	E Die Kernenergie hat man technisch so im Griff, daß hier in der Bundesrepublik große Katastrophen so gut wie auszuschließen sind	()	()	()	()	F Der Einsatz der Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen, die die kommenden Generationen zu stark belasten	()	()	()	()	
	Völlig richtig	Teilweise richtig	Teilweise falsch	Völlig falsch																																	
A Kernenergie verbessert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und sichert damit Arbeitsplätze	()	()	()	()																																	
B Der Einsatz von Kernenergie macht unseren Strom preiswerter	()	()	()	()																																	
C Kernenergie trägt maßgeblich dazu bei, daß wir auf absehbare Zeit genügend Energie zur Verfügung haben	()	()	()	()																																	
D Kernenergie stellt durch den Umgang mit radioaktiven Stoffen eine unkalkulierbare Gefährdung der Gesundheit dar	()	()	()	()																																	
E Die Kernenergie hat man technisch so im Griff, daß hier in der Bundesrepublik große Katastrophen so gut wie auszuschließen sind	()	()	()	()																																	
F Der Einsatz der Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen, die die kommenden Generationen zu stark belasten	()	()	()	()																																	

Nr.	K.1												
	<p><u>Nur falls die Zielperson fragt, wozu bestimmte statistische Angaben gebraucht werden:</u> "Dies dient dazu, die Umfrageergebnisse später nicht nur für die Gesamtbevölkerung auszuweisen, sondern auch für wichtige <u>Teil-Gruppen</u>, wie z.B. für ..." (Merkmal nennen, auf das sich die Rückfrage bezieht!)</p> <p>Bei Merkmalen, wie Alter, Schulabschluß, Beruf usw., können Sie hinzufügen: "Mit diesen Angaben wird später geprüft, ob wirklich ein repräsentativer Querschnitt befragt wurde, also z.B. die richtige Anzahl von ..." (Merkmal nennen, auf das sich die Rückfrage bezieht!)</p> <p>°S B Wie wohnen Sie / wohnt Ihre Familie hier? Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste zutrifft.</p> <p>Liste "Statistik A" vorlegen!°</p> <table data-bbox="740 850 1263 1258"> <tr> <td>Untermieter</td> <td>10/1 ()</td> </tr> <tr> <td>Mieter der Wohnung</td> <td>2 ()</td> </tr> <tr> <td>Mieter des Hauses</td> <td>3 ()</td> </tr> <tr> <td>Eigentümer der Wohnung</td> <td>4 ()</td> </tr> <tr> <td>Eigentümer des Hauses</td> <td>5 ()</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td>6 () 0</td> </tr> </table>	Untermieter	10/1 ()	Mieter der Wohnung	2 ()	Mieter des Hauses	3 ()	Eigentümer der Wohnung	4 ()	Eigentümer des Hauses	5 ()	Sonstiges	6 () 0
Untermieter	10/1 ()												
Mieter der Wohnung	2 ()												
Mieter des Hauses	3 ()												
Eigentümer der Wohnung	4 ()												
Eigentümer des Hauses	5 ()												
Sonstiges	6 () 0												
°S C	<p>Besitzen Sie privat ein Telefon?°</p> <table data-bbox="776 1338 1263 1519"> <tr> <td></td> <td>Ja</td> <td>11/2 ()</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nein</td> <td>2 () 0</td> </tr> </table>		Ja	11/2 ()		Nein	2 () 0						
	Ja	11/2 ()											
	Nein	2 () 0											
°S D	<p>Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder eines Berufsverbandes?°</p> <table data-bbox="740 1621 1263 1803"> <tr> <td>Ja, Gewerkschaft</td> <td>12/1 ()</td> </tr> <tr> <td>Ja, Berufsverband</td> <td>13/1 ()</td> </tr> <tr> <td>Nein, weder noch</td> <td>14/1 ()</td> </tr> </table>	Ja, Gewerkschaft	12/1 ()	Ja, Berufsverband	13/1 ()	Nein, weder noch	14/1 ()						
Ja, Gewerkschaft	12/1 ()												
Ja, Berufsverband	13/1 ()												
Nein, weder noch	14/1 ()												
°S E	<p>Welcher Konfession oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?°</p> <table data-bbox="740 1916 1263 2131"> <tr> <td>Katholisch</td> <td>15/1 ()</td> </tr> <tr> <td>Evangelisch</td> <td>2 ()</td> </tr> <tr> <td>Anderer / keiner</td> <td>3 () 0</td> </tr> </table>	Katholisch	15/1 ()	Evangelisch	2 ()	Anderer / keiner	3 () 0						
Katholisch	15/1 ()												
Evangelisch	2 ()												
Anderer / keiner	3 () 0												

Nr.		K.1	Weiter mit																						
°S 6.	<p>Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Bei Rückfrage: Person, die bei größeren Kaufentscheidungen den Ausschlag gibt! Im Zweifelsfall der Hauptverdiener!°</p> </div> <p style="text-align: right;">Ja</p> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p style="text-align: right;">24 / 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p>																							
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Stellen Sie die Fragen S 7, S 8 und S 9 bitte <u>zusätzlich</u> für den <u>Haushaltsvorstand</u>, wenn dieser <u>nicht identisch mit der Zielperson</u> ist und tragen Sie die Antworten in die entsprechenden Kästchen in die Spalte <u>rechts außen</u> ein. Ist die Zielperson <u>selbst</u> Haushaltsvorstand, bleibt die Spalte <u>rechts außen leer!</u> ★</p> </div>																								
°S 7A	<p>Sind Sie zur Zeit berufstätig? Was von dieser Liste trifft <u>auf Sie</u> zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Liste "Statistik 2" vorlegen! Nur <u>eine</u> Nennung möglich!°</p> </div>																								
°S 7B	<p>Und was von dieser Liste trifft <u>auf den Haushaltsvorstand</u> zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Nur <u>eine</u> Nennung möglich! Mit der jeweils <u>niedrigsten</u> zutreffenden Frage-Nummer weiterfragen!°</p> </div>																								
	<p>Zur Zeit -</p> <p>A voll oder teilweise berufstätig, auch wenn im Familienbetrieb (aber nicht Lehrling)</p> <p>B vorübergehend arbeitslos</p> <p>C Rentner, Pensionär (früher berufstätig gewesen)</p> <p>D nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>E in Berufsausbildung, Lehrling (auch Fachschule)</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>F Schüler</p> <p>G Student</p> <p>H Wehrpflichtiger, Zeitsoldat, Ersatzdienstleistender (nicht Berufssoldat)</p> <p>J Noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner / Pensionäre, wenn früher nie berufstätig</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: center;">Frage S 7A</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Frage S 7B ★</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Befragte(r) (Zielperson)</th> <th style="text-align: center;">Haushalts- vorstand (nur wenn nicht Ziel- person)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">27/ 1 ()</td> <td style="text-align: center;">28/ 1 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 ()</td> <td style="text-align: center;">2 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 ()</td> <td style="text-align: center;">3 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4 ()</td> <td style="text-align: center;">4 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">5 ()</td> <td style="text-align: center;">5 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6 ()</td> <td style="text-align: center;">6 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">7 ()</td> <td style="text-align: center;">7 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">8 ()</td> <td style="text-align: center;">8 ()</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9 () 0</td> <td style="text-align: center;">9 () 0</td> </tr> </tbody> </table>	Frage S 7A	Frage S 7B ★	Befragte(r) (Zielperson)	Haushalts- vorstand (nur wenn nicht Ziel- person)	27/ 1 ()	28/ 1 ()	2 ()	2 ()	3 ()	3 ()	4 ()	4 ()	5 ()	5 ()	6 ()	6 ()	7 ()	7 ()	8 ()	8 ()	9 () 0	9 () 0	<p style="text-align: right;">S 8</p> <p style="text-align: right;">S 11</p>
Frage S 7A	Frage S 7B ★																								
Befragte(r) (Zielperson)	Haushalts- vorstand (nur wenn nicht Ziel- person)																								
27/ 1 ()	28/ 1 ()																								
2 ()	2 ()																								
3 ()	3 ()																								
4 ()	4 ()																								
5 ()	5 ()																								
6 ()	6 ()																								
7 ()	7 ()																								
8 ()	8 ()																								
9 () 0	9 () 0																								

Nr.		K.1	Weiter mit
°S 8A Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> Wenn Rentner / Pensionär, arbeitslos oder Hausfrau genannt, bitte den zuletzt ausgeübten Beruf erfragen!° </div>			
°S 8B Und der Haushaltsvorstand? Beruf bitte ausführlich notieren! A Befragte(r): <hr style="border: 0.5px solid black; margin: 5px 0;"/> B Haushaltsvorstand: <hr style="border: 0.5px solid black; margin: 5px 0;"/>			
°S 9A Was von dieser Liste trifft auf diesen Beruf zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> Liste "Statistik 3" vorlegen!° </div>			
°S 9B Und was von dieser Liste trifft auf den Beruf des Haushaltsvorstands zu?°			
	Frage S 9A	Frage S 9B ★	
	Befragte(r) (Zielperson)	Haushalts- vorstand (nur wenn nicht Ziel- person)	
ARBEITER (auch landwirtschaftliche Arbeiter)			
A Ungelernte Arbeiter	29/1 ()	31/1 ()	
B Angelernte Arbeiter	2 ()	2 ()	
C Facharbeiter mit Lehre	3 ()	3 ()	
ANGESTELLTE			
D Ausführende Angestellte	4 ()	4 ()	
E Qualifizierte Angestellte	5 ()	5 ()	
F Leitende Angestellte	6 ()	6 ()	
BEAMTE (einschließlich Richter und Berufssoldaten)			
G Im Mittleren / Einfachen Dienst	7 ()	7 ()	
H Im Gehobenen Dienst	8 ()	8 ()	
J Im Höheren Dienst	9 ()	9 ()	
SELBSTÄNDIGE			
K Selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb	30/1 ()	32/1 ()	
L Kleinere Selbständige	2 ()	2 ()	
M Mittlere Selbständige	3 ()	3 ()	
N Größere Selbständige	4 ()	4 ()	
O Freie Berufe, selbständige Akademiker	5 ()	5 ()	
Berufsausbildung / Lehrling	6 () 0	6 () 0	

Nr.	K 1	Weiter mit
°S 10	<p>Sind Sie zur Zeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?</p> <p>Wenn Sie jetzt nicht mehr berufstätig sind, waren Sie zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?°</p> <p style="text-align: right;">Ja, im öffentlichen Dienst 33/1 ()</p> <p style="text-align: right;">Nein, nicht im öffentlichen Dienst 2 ()</p>	
°S 11	<p>Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an Kinder.°</p> <p style="text-align: right;">Eine Person 34/1 ()</p> <p style="text-align: right;">Insgesamt _____ Personen</p>	S 14 S 12
12	<p>Wie teilen sich diese Personen auf?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Kinder unter 6 Jahren sind in Ihrem Haushalt? • Und wie viele Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren? • Und wie viele Personen von 14 bis einschließlich 17 Jahren? • Und wie viele Personen von 18 Jahren und älter? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Summe mit Frage S 11 vergleichen und evtl. Differenz klären!°</p> </div> <p style="margin-left: 40px;"><u>35</u> Kinder unter 6 Jahren</p> <p style="margin-left: 40px;"><u>36</u> Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren</p> <p style="margin-left: 40px;"><u>37</u> Personen von 14 bis einschließlich 17 Jahren</p> <p style="margin-left: 40px;"><u>38</u> Personen von 18 Jahren und älter</p> <hr style="width: 50%; margin-left: 40px;"/> <p style="margin-left: 40px;">_____ Summe (= Angabe in Frage S 11) ←</p>	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p><u>Nur falls Zielperson wissen will, warum nach dem Einkommen gefragt wird (nächste Seite):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verweisen Sie - wie auch am Anfang der Statistik - auf die spätere Auswertung für Teilgruppen. 2. Betonen Sie zusätzlich, daß es sich nicht um das genaue Einkommen handelt, sondern um Einkommens-Gruppen und daß die Angabe genauso vertraulich ist und nicht personenbezogen ausgewertet wird, wie alle anderen Interviewantworten auch. </div>	

Nr.		K.1	Weiter mit
-----	--	-----	------------

°S 13 Wie hoch ist etwa das monatliche Haushaltseinkommen, d.h. das Netto-Einkommen, das Sie (alle zusammen im Haushalt) nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung haben?
Denken Sie dabei bitte auch an Rente / Pension / Unterstützung.
Welcher Buchstabe trifft da auf Sie zu?

Liste "Statistik 4" vorlegen!
Wenn Sie auch durch Nachfragen keine Angabe erhalten, schätzen Sie bitte selbst!°

°S 14 Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Netto-Einkommen, das Sie selbst nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung haben? Denken Sie dabei bitte auch an Rente / Pension / Unterstützung. Welcher Buchstabe trifft da auf Sie zu?

Liste "Statistik 4" vorlegen!
Wenn Sie auch durch Nachfragen keine Angabe erhalten, schätzen Sie bitte selbst!°

		Frage S 13 Haushalts- Einkommen	Frage S 14 Persönliches Einkommen
unter 500 DM	A	39/1 ()	41/1 ()
500 bis unter 750 DM	B	2 ()	2 ()
750 bis unter 1.000 DM	C	3 ()	3 ()
1.000 bis unter 1.250 DM	D	4 ()	4 ()
1.250 bis unter 1.500 DM	E	5 ()	5 ()
1.500 bis unter 1.750 DM	F	6 ()	6 ()
1.750 bis unter 2.000 DM	G	7 ()	7 ()
2.000 bis unter 2.250 DM	H	8 ()	8 ()
2.250 bis unter 2.500 DM	J	9 ()	9 ()
2.500 bis unter 3.000 DM	K	40/1 ()	42/1 ()
3.000 bis unter 3.500 DM	L	2 ()	2 ()
3.500 bis unter 4.000 DM	M	3 ()	3 ()
4.000 bis unter 4.500 DM	N	4 ()	4 ()
4.500 bis unter 5.000 DM	O	5 ()	5 ()
5.000 DM und mehr	P	6 ()	6 ()
Kein persönliches Einkommen			9 ()

51-54	49/50		
Listen-Nr.	Lfd. Nr.	Welle	Abrechnungs-Nr.

Ort _____ Datum _____

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Unterschrift des Interviewers

- A Wir sollten soviel Kernenergie wie möglich nutzen und bei Bedarf noch weitere Kernkraftwerke bauen**

- B Wir sollten den gegenwärtigen Stand der Kernenergienutzung beibehalten und neue Kernkraftwerke nur dann bauen, wenn dafür alte stillgelegt werden**

- C Wir sollten die heute in Betrieb oder im Bau befindlichen Kernkraftwerke bis zum Ende ihrer Lebensdauer nutzen, jedoch keine neuen bauen**

- D Wir sollten unsere Kernkraftwerke im Laufe der nächsten Jahre stilllegen und auf die Nutzung der Kernenergie ganz verzichten**

- E Wir sollten alle unsere Kernkraftwerke sofort abschalten**

10 Kernkraftwerke

20 Kernkraftwerke

40 Kernkraftwerke

60 Kernkraftwerke

2 Prozent

15 Prozent

35 Prozent

60 Prozent

Schwerwasser-Reaktoren

Schnelle Brüter

Leichtwasser-Reaktoren

Hochtemperatur-Reaktoren

Keine Person

Weniger als 10 Personen

10 bis 100 Personen

100 bis 1.000 Personen

1.000 bis 10.000 Personen

10.000 bis 100.000 Personen

Mehr als 100.000 Personen

- A** Wir haben ja nur einen kleinen Teil der Wahrheit erfahren. Die wirkliche Gefahr war sicher noch viel größer als bekannt geworden ist

- B** Die Informationen über Tschernobyl waren doch ziemlich aufgebauscht und übertrieben. Es hat kaum eine wirkliche Gefahr bestanden

- C** Die einen haben die Gefahr heruntergespielt und die anderen haben sie übertrieben. Die Wahrheit wird wohl irgendwo dazwischen liegen

A Die Information der Öffentlichkeit sollte nur noch zentral durch die Bundesregierung erfolgen.

Nur so könnte man vermeiden, daß die Bevölkerung durch widersprüchliche Informationen verunsichert wird

B Die Information der Öffentlichkeit sollte wie bisher durch verschiedene Institutionen erfolgen.

Nur so könnte man vermeiden, daß die Gefahren verharmlost werden

Weiß über deren Tätigkeit -

- viel
- etwas
- wenig
- gar nichts

- A Hat / haben nur Allgemeinwohl im Auge
- B Hat / haben vorwiegend Allgemeinwohl im Auge
- C Verfolgt / verfolgen vorwiegend ihre Sonderinteressen
- D Verfolgt / verfolgen nur ihre Sonderinteressen

Sehr sachkundig

Teilweise sachkundig

Eher nicht sachkundig

Überhaupt nicht sachkundig

Völlig glaubwürdig

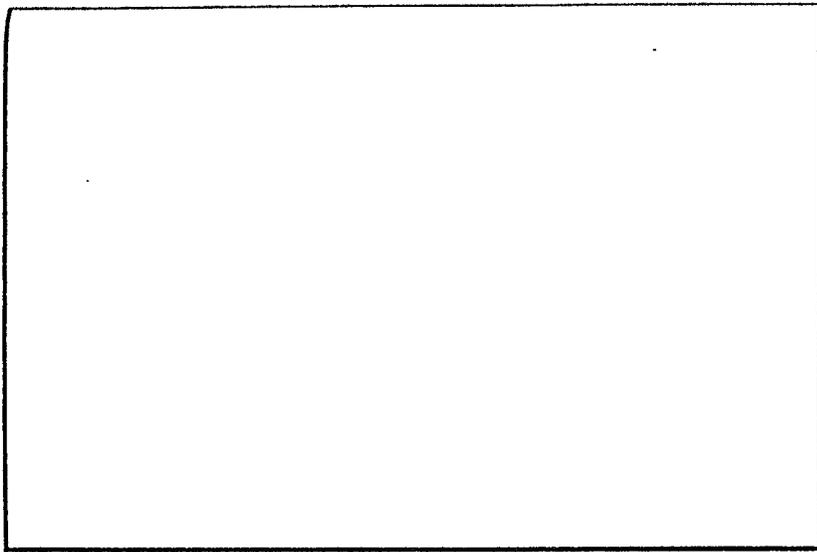
Teilweise glaubwürdig

Teilweise unglaubwürdig

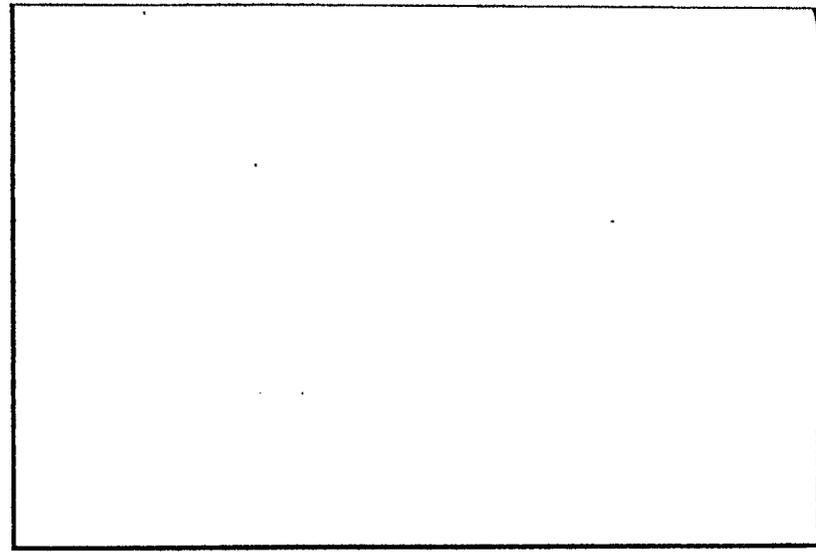
Völlig unglaubwürdig

Interessiere mich dafür -

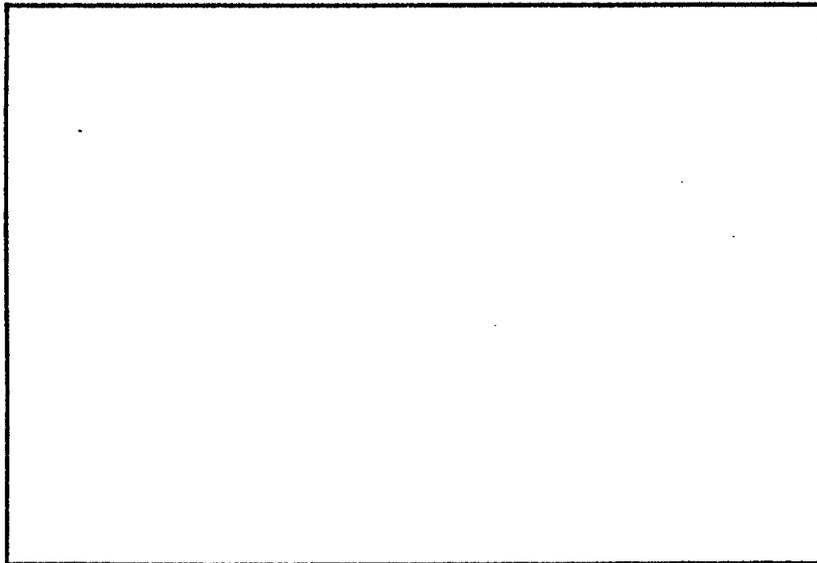
- stark
- etwas
- wenig
- gar nicht



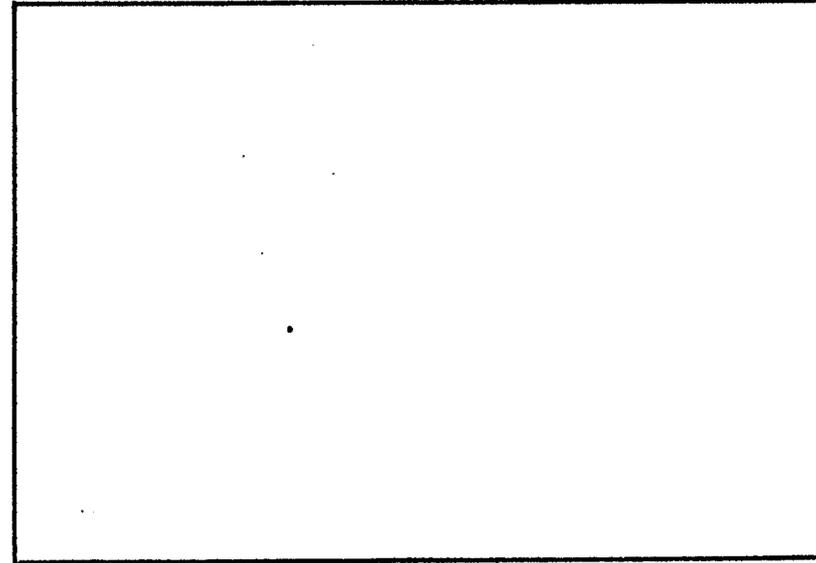
Völlig richtig



Teilweise richtig



Teilweise falsch



Völlig falsch